

Alpenglühén und Ernsteres



Louis Jäger ist nach Abschluss der Grundschulen in verschiedenen Berufen tätig. Von 1957 bis 1961 absolviert er eine Ausbildung als Grafiker und anschliessend Kunststudien an der Akademie der bildenden Künste in München sowie an der Hochschule für bildende Künste in Berlin. 1962 eröffnet er in Vaduz ein Atelier für Grafik und Ausstellungs-gestaltung.

Bereits 1960 aber erscheint die erste von ihm gestaltete – wegen zu knapp bemessener Auflage ungeahnte Aufmerksamkeit erregende – Liechtensteiner Briefmarke: die mehrfarbige EUROPA-Marke mit dem streng geometrischen Wabenmuster.

Louis Jäger arbeitet in seinem Atelier als frei schaffender Maler, Zeichner, Cartoonist und Autor ironischer Publikationen. Er prägt das neuere Image der Liechtenstein-Philatelie durch bisher 132 Briefmarken entscheidend mit. Mit seinen oftmals unkonventionellen, aber ansprechenden Entwürfen verhilft er auch zeitgenössisch und bunt gestalteten Briefmarken zum Durchbruch. Überdies gestaltet er zahlreiche Postkarten, Sonderstempel und Ersttagskuverts.

Das Postmuseum in Vaduz – gegründet in Louis Jägers Geburtsjahr 1930 – stellt nun aus Anlass des 75-jährigen Bestehens seine neueren Werke sowie alle von seiner Hand geschaffenen Briefmarken aus. Das Gründungsjubiläum des Postmuseums und der 75. Geburtstag des Künstlers finden dadurch gemeinsamen Ausdruck. Zugleich wird ein prägnantes Bild des liechtensteinischen Briefmarkenschaffens der letzten Jahrzehnte gezeichnet.

Zur Eröffnung der Ausstellung

Louis Jäger Alpenglühén und Ernsteres

am Donnerstag, 17. März 2005, 18.00 Uhr
im Postmuseum, Engländerbau 1. Stock
laden wir Sie herzlich ein.

Begrüssung: Hermann Hassler, Leiter des Amtes für
Briefmarkengestaltung
Ansprache: Wilfried Kaufmann
Musik: Hieronymus Schädler, Querflöte
Apero

Die Ausstellung ist ab 18. März 2005 täglich
von 10-12 und 13-17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

1930-2005
75 Jahre Postmuseum
75 Jahre Louis Jäger